

CLUB-ORGAN



FC LÄNGGASSE
BERN



Elektro-Fachgeschäft H.U. Scheidegger

sortierte Kassens und Scheidegger
eig. dipl. Elektrikermeister

Freiestr. 30 Telefon 25 47 68
Telefon A- und B-Konzeption

sämtliche elektrische
und
Telefoninstallationen
Telefonverleichte

Elektrische Apparate
Beleuchtungsanlagen
Küchenverleichte
Elektronen

Gipserei Fassaden Gerüstbau

Fritz Hasler
Ländlistrasse 4,
Telefon 031 24 10 27
3047 Bremgarten



EMIL MERZ AG
Baunternehmung

Beratung durch:
Gerhard Kohler

Effingerstrasse 91
3008 Bern
Telefon 031 25-36-25

[illegible][illegible]

Artist	Album	Label	Year	Genre	Rating
Bob Dylan	The Highway Star	Capitol	1965	Folk	4.5/5
John Lennon	Imagine	Capitol	1971	Rock	4.5/5
Paul McCartney	Band on the Run	Capitol	1973	Rock	4.5/5
George Harrison	Clouds	Capitol	1974	Rock	4.5/5
Ringo Starr	It's About That Time	Capitol	1974	Rock	4.5/5

name	Adress	Platz	Jahr	Stimmen	Stimmenanteil
in: Partei	Antonia Bruchwiler	Flühweg 24	2012	10'11	61,71 %
in: Partei	Josef Mäder	Tamsweg 3	2012	10'10	61,70 %
name und partei	Adia Jost	Platz 10	2014	14'17	71,11 %
A	Stefan Schindler	Leuchterweg 3	2017	15'03	72,15 %
	Beat Boller	Obenholz 40	2018	15'17	72,84 %
C	Stefan Boller	Waldenweg 1	2018	15'18	72,85 %
	Stefan Boller	Waldenweg 1	2018	15'18	72,85 %
D	David von Ganten	Reichenweg 20	2019	16'55	79,25 %
	Andreas Kessel	Leuchterweg 1	2019	16'56	79,26 %
Ea	Andreas Kessel	Reichenweg 21	2019	16'56	79,26 %
	Andreas Kessel	Reichenweg 21	2019	16'56	79,26 %
Ed	Andreas Kessel	Reichenweg 21	2019	16'56	79,26 %
	Andreas Kessel	Reichenweg 21	2019	16'56	79,26 %
name und partei	Stefan Boller	Reichenweg 21	2019	16'56	79,26 %
name und partei	Stefan Boller	Reichenweg 21	2019	16'56	79,26 %
	Stefan Boller	Reichenweg 21	2019	16'56	79,26 %

name	Mathias Herndl	Externe-4	1995/Neukirchen	880-08 47	08 17 24
name	Paul Huth	Linsinger 77	1992/Bonn	04 40 08	08 08 39
name	Wolfgang	Linsinger 48	1992/Bonn	04 40 10	08 03 32
name	David Koll	Linsinger 49	1992/Bonn	04 40	08 11 21

Student	Prize Points	Unpublished ID	2016 Publication	05/07/08	05/08/08
Teacher	Final Score	Unpublished ID	2012 Item	14/10/06	05/08/07

© 2006 The Authors
Journal compilation © 2006 Blackwell Publishing Ltd

« Mein Hab » und Gut »

Wer zahlt, wenn's Scherben gibt ?

« La Suisse » Die Versicherung Versicherungen

Hr. Chiodo, Inspektor

Generalagenten Roland Bärzinger

Moskijonstrasse 10, 3811 Bern - Tel. 031-25 16 76

Restaurant Sternen
Iffwil



Familie Herr, Sulzener
Tel. 031/96 02 46
(Montag geschlossen)

WERBUNG

**schafft
Kontakte**

VORWORT DES KLUBREDAKTORS

Liebe Freunde des FC Lüggenort

Man hat sie doch schon wieder vertrieben! Saisonkommode THEOBI. Für die einen heißt (fast) alles wie gewohnt, für die anderen bleiben die geliebtesten Leistungen unter den Erwartungen zurück. Aber dann ist ja eigentlich nichts Neues, weil es ja in unserem geliebten Fußballsport nun mal einfach Gewinner und Verlierer geben muss.

Erlaubt mir einen kurzen tour d'horizon zu machen. Sollte dabei das eine oder andere Mannschaft nicht, oder nur am Rande erwähnt werden, liegt das an Euch. Denn die Schreibende ist ja leider nicht Profifußballist, der für nichts anderes als die Spitze des FC's Zeit hat. So wird es mir ohne Eure aktiven Mitarbeiter nie möglich sein über alle Mannschaften einen Bericht zu schreiben. Ich möchte Euch nochmals anspornen in Zukunft einen Beitrag fürs Kluborgan zu leisten. Aber nur zum Fußball!

Die erste Mannschaft musste wie erwartet mit konstant guten Leistungen in der neuen Mannschaft und lag von Beginn weg an der Spitze (Sicher war es als sei das Glück des Tüchtigen im Spiel aber generell kann doch gesagt werden, dass unser Fortschritt überzeugend klang). Das vor allem Dank jeweils guten Schicksalsleistungen, einzig Hans Aukeriet, der nie gewacht, die 2. Liga Topkorekturen anführte, wurde Torhüter André Wenger sogar speziell korrigiert.

Ein Wort noch zu dem jungen Torhüter André Wenger. Er muss zu Beginn der Saison vom FC fern zu sein und sah sich schon bald vor die nicht leichte Aufgabe gemäß den vertriebenen Wollgang (Kühnheit) zu ersetzen, keine leichte Sache für einen Juniorenspieler, das für den Gruppenverantworten zu halten. Er hat dies jedoch mit Bravour und wir wissen, wie die Partien gegen Burghoff und Langens (ohne seine Phantasie ausgegangen wären).

Für mich war dann eigentlich die Entdeckung des Talens unvermeidlich, gerade im Spitzenkampf eines Großstadtkampf vorzunehmen. Nicht dass irgend jemand an den Qualitäten von unserem Mädel zweifeln würde, aber man kann einem hoffnungsvollen Talent natürlich schon den Mut zu nehmen, wenn er (genau) nicht ohne geliebten Torhüter (oder) gewacht wird.

Man ja, unser "Elia" gewann natürlich den Spitzenkampf gegen Anwerger, und die erste Saison der liegt (fast) lange auf sich warten. Dann sie dann ausgesprochen gegen TT dem Tenscha wurde (ag) schmerzhaft in den Köpfen unserer Spieler als am Beginn..... und natürlich an zwei Torhüter fehlend!!

Aus anderen Ende der Tabelle steht unser "Zack". Ich möchte hier an dieser Stelle nicht kritisieren.

*Ihr neutraler und
unabhängiger Partner*

Versicherungsberatung
Vorsorgepläne
Pensionskassenberatung
Risikoanalysen

BTAG
Versicherungsberatung

Länggassstrasse 7, 3001 Bern, Telefon 031 24 81 57, Telefax 031 23 76 72

Man wusste ja zum mindesten, dass es eine sehr schwere Saison werden würde. Bei den Spielen die ich miterleben konnte, ist mir einfach aufgefallen, dass einerseits eine gewisse Portion Pech im Spiel war, andererseits vielleicht nicht verstanden und diszipliniert genug das notwendige Verknüpfungslinien erkannt wurde. Aber dennoch, Kopf hoch Jungs, der Zug ist wenn auch langsam so doch noch nicht ganz abgefahren. Und sollte Euch in der Rückrunde das Glück so haben wie letztes Pech im Spiel war, werde Ihr es noch schaffen.

Vorerst wünsche ich allen alten angefahrenen und weniger angefahrenen Fußballern und Fans, ein ne neues Weihnachts und gute Erholung bis zum Rückkehrerstart.

André Ajtorny

SENIOREN UND VETERANEN – EGGE

Während sich die Senioren in der Gruppe Promotion B recht schwer tun, läuft es bei den – in dieser Saison erstmals älteren – Herren – "seniorenfreundlicher". Die Vereine haben unsere ältesten Aktiven vorzugsweise als Halbspieler in ihrer Gruppe abgeschrieben (6 Spielt, 12 Punkte).

Die Senioren vermochten dagegen aus sieben Spielen lediglich eine Partie für sich zu entscheiden. In den Cupwettbewerben sind beide Mannschaften bereits ausgeschieden. Die Senioren im ersten Spiel gegen Hilt und die Veteranen mussten ihre Ambitionen auf den Cupwettbewerb in der zweiten Runde begraben. Gegen Angerer wurden sie mit 3:2 (kein Tor!) und dabei buchstäblich vom Weide verweht.

Hier die Resultatübersicht:

Senioren	Waldheim – Länggasse	3:4
	Länggasse – Leuten	1:3
	Pont-Born – Länggasse	0:0
	Waldheim – Länggasse	3:2
	Länggasse – Schindbühl	2:0
	Börsle 70's – Länggasse	2:0
	Länggasse – Zähringen	1:10

**Wir sind da, wo
Sie uns brauchen.**



KANTONALBANK VON BERN

Niederlassung Länggasse

Länggassstrasse 7, 3012 Bern, Tel. 23 26 15

vgl. Parteiloge in Einzelkette
Einzelkette Einzelkette

**Erwin Maibach
Gartengestaltung**

3012 Bern, Aebistrasse 18
Telefon 031 23 74 30

Preisgünstig und in kürzester Frist
empfehle ich mich für die
**Gestaltung, Umänderung
und Pflege bestehender und
neuer Gartenanlagen**
aller Art, Speditiver, motorisierter
Hecken- und Rasenschnitt, spe-
ziellert auf Natur- und Kunst-
stein-Beläge und Gartenmauern.

Bäckerei - Konditorei

Schär

Bekannt für gute Backwaren
Fabrikstrasse 32 3012 Bern
Telefon 23 46 25

Cappi	Mett - Länggasse	5/2
-------	------------------	-----

Vollkornbrot	Buchst 1 - Länggasse	3/4
	Länggasse - Grosshöfstr.	3/3
	Schöpfen - Länggasse	1/3
	Länggasse - Sonnenberg	3/1
	Länggasse - Dornmatt	4/2
	BS Thun - Länggasse	2/4

Cappi	Länggasse - Geroldsgasse	5/3
	Aggriten - Länggasse	3/2

Edi von Altdorf/Altdorf

Geiser-Käse

woher denn sonst

Zentrum Zähringer

3012 BERN

Telephon 031 - 23 68 12

Mitglieder des FCL berücksichtigen Ihre Inserenten

Jähringerhof

Schopf-Druck



ANDRÉ OPPLIGER

HAUSSTEGSTR. 19 · 3012 BERN · TEL. 031 23 66 60

... Variationen in Sachen
Druck und Couverts!

Briefpapiere

Couverts

Garnituren

Gartenbeschilderungen

Geschäftskarten

Konferenzblocke

Leitfäden

Memos

Publikationen

Periodika

Postkarten

Prospekte

Vermählungsanzeigen

Visitenkarten

Zirkulare und vieles mehr

Druckerei Oppliger Bern
Sennweg 19, 3000 Bern 9
Telefon 031 / 24 24 91

JUNIOREN – EGGE

Juniores B

Unsere Mannschaft startete eigentlich ohne große Vorbereitung, aber mit größter Motivation in die Vorrunde der neuen Saison.

Erstmalig konnten wir in der 1. Stützklasse antreten, da wir in der letzten Saison mehrmals Erste geworden waren.

Unsere Vorwundensiele waren:

- einen 5. oder 6. Platz zu erreichen, oder mit anderen Worten den Vorlauf in der 1. Stützklasse zu sichern
- technische und technische Verbesserungen anhand von verschiedenen Übungen und Spielformen zu erlangen
- die Kameradschaft weiterhin zu pflegen wie in all den Jahren zuvor

Leider verliefen die Spiele nicht immer zufriedenstellend, was aber anhand der Resultate nicht klar ersichtlich ist. Dennoch können wir auf eine solide und erfolgreiche Saison –Vorrunde zurückblicken.

Hier noch die einzelnen Resultate der Vorrunde:

Innsbraken – FCL	2:0	FCL – Lerstenfeld	10:1
FCL – Pathern	4:0	König – FCL	0:1
Thun – FCL	2:2	Wyle – FCL	8:0
FCL – Belp	3:0	FCL – Almsiedingen	8:2
Volzels – FCL	2:0	FCL – Meiringen	2:0

PS: Ich möchte aber auch noch im Namen der ganzen Mannschaft Marco Flury für seine ständige Hilfsbereitschaft danken!

Michael Pfister

arnold

Planung und Ausführung von
elektr. Stark- und
Schwachstrom-Installationen

Unterhalt
Rascher
Reparatur-Service

Arnold AG
Gesellschaftsstrasse 16

Elektrische Unternehmungen
3012 Bern

Unsere Bank: Bankgesellschaft



3001 Bern, Felsenbergrasse 3
3012 Bern, Länggassstrasse 29
3007 Bern, Schwarzdorfbühlstrasse 4/3
3000 Künzli, Schweizerhofgasse 230
3009 Spiegel, Chassensstrasse 150
3052 Zollikofen, Bernstrasse 94



RESTAURANT

SEIDENHOF

Tel. 031 23 41 02

W. + S. Hertig, Zähringerstrasse 44, 3012 Bern

Gepflegter Teller- und à la Carte-Service Sa/So geschlossen



... für die tägliche Sauberkeit

031 240 006

In der Schweiz
seit 40 Jahren führend
auf dem Gebiet der Sauberkeit und Wartung

REINIGUNGEN AG Länggassstrasse 27, 3012 Bern

Zürich, Bern, Basel, Bül, Essai, Fribourg, Genève, Lausanne, Neuchâtel, Olten, Solothurn, Zug

Für Schreinerarbeiten und
Kunststofffenster

empfiehlt sich

Werner Schär

Galgenfeldweg 11

Telefon: 42 84 10

winterthur
versicherungen

winterthur
leben

Wir beraten Sie in allen Versicherungsfragen

Peter Weiss

Länggassstrasse 16 a 3012 Bern Telefon 031 24 11 44/24 11 20

Junioren Es – Gruppensiege!

Man kann schon sagen: eine Superleistung! Ich glaube, seit Bestehen unserer Juniorenabteilung ist ein so überaus großer Erfolg noch nie gelungen. Denn diese Mannschaft ist nicht nur einfach Gruppensieger geworden, sondern auch noch bis zum Schluss volkspunkti-les gefällend! Und obwohl uns zugegebensmassen relativ schwache Gegner gegenüber-standen, beeindruckte dennoch die Kontinuität während der ganzen Runde.

Dies ist sicher auch darauf zurückzuführen, dass die meisten "jungen Geier" schon ziem-lich lange in der gleichen Mannschaft zusammenspielen. Dadurch ergeben sich zwangs-läufig auch weitere wichtige Komponenten wie Spielfreude, Teamgeist und vor allem in un-serer Klasse die wichtigen spielerischen Stärken.

An dieser Stelle möchte ich auch die ehemaligen Trainer und Betreuer Peter Kabert und Markus Zeugg dankend erwähnen. Sie haben meinem Co-Trainer Toni Escobedo und mir eine schlagkräftige Truppe hinterlassen.

Klar, was sagen schon Namen wie Pedro, Michi, Gabriel, Manuel, Gianni, Alain, Toshi, Ste-fan, Pablo, Carlos oder Christoph? – Oder, was sind das schon, E-Junioren? – Ich meine, bevor man grosse Spätsche klopft, sollte man eine solche Leistung erst mal nachmachen, oder?

Übrigens, ihr glaubt nicht, wie es mir während dem letzten spannungsgeladenen Spiel gegen das bis zu diesem Zeitpunkt auch noch ungeschlagene Kaufdorf deuen kalt und warm über den Rücken schauderte – ein Gefühl, wie wenn man einen 3:0 Sieg unserer Harti gegen Weltmeister Deutschland live miterleben würde!

Die Resultate:	FCL – Rapid Dänemarkigen	12 : 1
	FCL – Bely	4 : 0
	Soldano – FCL	0 : 10
	FCL – Schönholz	12 : 0
	Muri-Göni – FCL	5 : 6
	Wäben – FCL	0 : 9
	FCL – Bieri	7 : 1
	Kaufdorf – FCL	2 : 4

Dies bedeutet das 1. Rang., mit 16 Punkten aus acht Spielen, bei einem Torverhältnis von 66 : 9!

„Joh-Lager“ Trainer Es

TUTTI – FRUTTI

KARTENGROSSE

entworfen und ausf.

Matthias Thoma

Kla. Föll/W.

Gerardo

Frauhofer und W.

WIR WÜNSCHEN ALLES GUTE!

Anita und Peter Buri, für den gemeinsamen Lebensweg (zum Lebensplatz!)

GOENNER UND SPONSOREN:

Herzlichen Dank dem anonymen Sponsor von P. 56 – – in der Jurisprudenz (endlessly Jahres-
schlußendlich Christian/Superior!)

VORANZEIGE

Reaktionschluß für das 3. Oberrufen der Saison 1990/91, Montag, 16. März 1991

R. BAUMANN

Dipl. Teppichberater VSTF



Teppiche und Bodenbeläge aller Art

Seidenweg 26, Länggasse
Postfach 159, 3000 Bern 2
Telefon 031 24 14 89



Unser Clubmitglied

Guido Meienberger

berät Sie gerne bei der Anschaffung
von elektrischen Haushaltsapparaten und
Einbauküchen

FCL-Mitglieder verlangen Guido Meienberger im neuen **Fust**-Center an der Autobahn in Niederwangen

Dipl. Ing.

Fust

Elektrohaushaltsapparate
Einbauküchen
Telefon 031 24 21 11



Die Zukunft an
Ihrem Handgelenk

RADO

H. Hosleffler
Uhren und Schmuck

3000 Bern
Langgassestrasse 14
Telefon 73 67 88

RECHNUNGEN - KONTAKTE

RECHNUNGEN: 031 / 23 20 61

KONTAKTE: 031 / 23 20 61

RECHNUNGEN: 031 / 23 20 61

KONTAKTE: 031 / 23 20 61

RECHNUNGEN: 031 / 23 20 61

KONTAKTE: 031 / 23 20 61

RECHNUNGEN: 031 / 23 20 61

KONTAKTE: 031 / 23 20 61

RECHNUNGEN: 031 / 23 20 61

KONTAKTE: 031 / 23 20 61

RECHNUNGEN: 031 / 23 20 61

KONTAKTE: 031 / 23 20 61

RECHNUNGEN: 031 / 23 20 61

KONTAKTE: 031 / 23 20 61

RECHNUNGEN: 031 / 23 20 61

KONTAKTE: 031 / 23 20 61

RECHNUNGEN: 031 / 23 20 61

KONTAKTE: 031 / 23 20 61

RECHNUNGEN: 031 / 23 20 61

KONTAKTE: 031 / 23 20 61

RECHNUNGEN: 031 / 23 20 61

KONTAKTE: 031 / 23 20 61

RECHNUNGEN: 031 / 23 20 61

KONTAKTE: 031 / 23 20 61

RECHNUNGEN: 031 / 23 20 61

KONTAKTE: 031 / 23 20 61

Gut essen

im Quartier-Restaurant

FREIECK

Gesellschaftsstrasse 38

3012 Bern

Telefon 24 33 66

Mit höchster Empfehlung

Fam. U. + J. Fuchs



Menu-Schnellservice

Sonntags geschlossen

RESTAURANT

Waldheim

H. Bühler-Städler

Waldheimsstrasse 40

3012 Bern

Telefon 031 / 23 20 61

Restaurant MUESMATT

Käthi und Thomas Zaugg
empfehlen

Ross-Spezialitäten + Hamme

Freiestrasse 65
3012 Bern

Telefon 23 38 74

TRAINING – FITNESS

Dank Sauna tagfit durch den Winter!

Sport und Sauna – eine ideale Ergänzung. Das aus Finnland stammende Saunabad hat in den letzten Jahrzehnten bei uns einen grossen Bekanntheits- und Beliebtheitsgrad erreicht. Bereits 1924 wurde man auf das Wort »Sauna« aufmerksam, als das finnische Laufwunder Pavo Nurmi die Sportwelt verblüffte. Heute ist es kein Vorrecht finnischer Sportler mehr, ihre Leistungsfähigkeit mit Saunabaden zu unterstützen. Sportmediziner haben wissenschaftliche Untersuchungen von Saunawirkungen durchgeführt und fanden die Gründe für die Entspannung der Muskeln, den Abtransport von Ermüdungs- und Abbaustoffen, andererseits für das Funktionstraining in der Kreislaufumstellung und Herzökonomie. Nicht nur, dass sich der Körper nach sportlichen Strapazen viel besser erholt, auch Erkältungskrankheiten kann man mit einem Saunagang vorbeugen oder gar entgegenwirken. So geht ein Grossteil der Saunabesucher in die Sauna, um sich vor Grippe-Infektionen zu schützen. Als vorbeugende Massnahme vor Erkältungen ist das Saunabad heute in den medizinischen Kreisen allgemein anerkannt und wird auch von der Rheumaliga in ihren Merkblättern empfohlen.

Wie schon aus dem Wort Erkältung hervorgeht, spielt die Kälte bei der Entstehung dieser Infektionskrankheit eine entscheidende Rolle. Dass viele Menschen in der feuchtkalten Jahreszeit an Erkältungen erkranken, liegt zum Teil daran, dass sich der Körper nicht richtig wehren kann. Zur wirkungsvollen Abwehr verfügt der menschliche Organismus über ein sehr sinnvoll eingerichtetes System der Wärmeregulation. Damit es im entscheidenden Fall schnell und richtig reagiert, muss es ständig gestärkt werden. Viele Menschen tragen dieser Tatsache zuwenig Rechnung, da sie sich ständig in überheizten Wohn- und Arbeitsräumen aufhalten. Auch mit entsprechender Winterbekleidung scheint man weitgehend äussere Temperatureinflüsse und jegliche Kälteschwankungen ab. Deshalb ist es sinnvoll, den Körper richtig abzu härten. Ungewollte Abkühlungen oder ras-

Da stehen Sie nie im Regen:
Mit unserer
rentablen Geldanlage,
die erst noch
Risikoschutz bietet.



Fragen Sie nach der exklusiven Anlage-Police der Winterthur-Leben.

Winterthur-Leben

Subdirektion Bern, City-West

Laupenstrasse 19, 3000 Bern

005/35 33 44



Viel und schneller Sie mehr erwarten.

SCHMID
Bestattungen Tag + Nacht
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Tel. 031 23 02 33

so Füsse erträgt man so ohne negative Folgen.

«Verantwortlich ist dafür in erster Linie die mit dem thermischen Wechsel ständig wiederholte Ueitung der Blutgefäße in der Haut. Während des Aufenthaltes in der Saunakabine reagiert der Körper auf die angenehme Wärme mit Erweiterung des arteriellen Blutgefäßnetzes. Die Hautdurchblutung nimmt zu, und die Temperatur steigt um ca. 10 Grad Celsius an. Die Folge ist ein stark gesteigerter Stoffwechsel mit der vermehrten Bildung von Abwehrstoffen», heisst es in den Informationen des Deutschen Sauna-Bundes.

Nach Verlassen des Saunaraumes wird der überhitzte Körper an der kühlen Luft und mit kaltem Wasser abgekühlt. Die kräftigen Kaltreize zwingen die Blutgefäße, sich schnell zu verengen. Dieses Training der Gefäße wiederholt sich bei jedem Saunagang und wird durch Fusswärmebäder nach jeder Kaltwasseranwendung noch gesteigert. So geübte Gefäße sind ein wichtiger Bestandteil der Abwehr, um den Körper gegen extreme Kälteeinflüsse und – schäden zu schützen. Aufgrund der guten Hautdurchblutung ist regelmässiges Schwitzen übrigens ein ausgezeichnetes Hautkosmetikum. Allerdings muss der Saunagang regelmässig durchgeführt werden. Auch die entspannende Wirkung, welche ihm nachgesagt wird, erreicht man nur durch richtige Anwendung. Wenn man das, was eigentlich als Entspannung gedacht ist, als zusätzlichen Stress in einen überladenen Tagesablauf einbaut, unterlässt man es besser. Für einen Saunabesuch sollte man sich Zeit nehmen und den Alltag für rund eineinhalb bis zwei Stunden vergessen können.

Begeisterte Saunafollower schauen sich nicht vor dem allwöchentlichen Gang zu Sauna und empfinden das Prozedere weder als Belastung noch als Pflicht. Meist schätzt man das erholsame Bad als eine höchstwillkommene Abwechslung zum Alltag.

Jenzer's **Brotegge**

Familie Jenzer, Bäckermeister-Konditorer
Gesellschaftsstrasse 45, 3002 Bern
Telefon 031 / 23 18 09



INDONESISCHE SPEZIALITÄTEN

ANDRE OPLIGER

RESTAURANT BAUMGARTEN
BOLLIGENSTR. 52 • 3006 BERN • 031 42 66 33

HONDA AUTOMOBILES



honda

Dörig AG
Gumigolstrasse 8
3132 Riggisberg
Telefon 031 / 60 20 40

Servicestelle Bern
Mittelstrasse 11
3012 Bern
Telefon 031 / 23 06 06

AKTUELL

Die Schenzeit ist vorbei – ab Januar sind Schienbeinschoner obligatorisch

Per 1. Januar 1991 sind Schienbeinschoner in allen Ligen obligatorisch. Während sich Ärzte und Versicherungen über die neue Regelung freuen, haben die vom FIFA-Entscheid übermächtigten Hersteller Lieferprobleme.

Während Nachbarländer wie Frankreich und Österreich diese neue FIFA-Regelung sofort umgesetzt haben, gilt das Obligatorium in der Schweiz vorerst nur für den Fussball in der Nationalliga und der ersten Liga.

Ein Telefonanruf von Philippe Schwegler an die Verbandsvertreter hatte nämlich genügt, um den Beginn des Obligatoriums für die regionalen Fussball-Meisterschaften auf die Rückrunde 1990/91 zu verschieben. Als Schwegler, der mit Uhlsport einen der grössten Schienbeinschoner-Lieferanten vertritt, vom FIFA-Entscheid erfuhr, wählte er sofort die Telefonnummer der Schweizer Verbandsdelegation in Rom. «Wenn ihr das auf Meisterschaftsbeginn einführt», machte Marktkönner Schwegler den SFV-Funktionären klar, «dann kann ein grosser Teil der Spieler gar nicht antreten». Seine Umfrage bei den Vereinen hatte nämlich ergeben, dass nur gerade 40% der Spieler mit den geforderten Schonern antreten könnten. «Wir hätten im Sommer innerhalb zweier Monate fast 20'000 Paar ausliefern müssen», ergaben Schweglers Berechnungen, «das wäre schäblich und einfach unmöglich gewesen». Der Fussballverband zeigte Verständnis und legte den Termin für den regionalen Fussball auf den 1. Januar 1991 fest.

Trotzdem wird Mühe haben, wer nun in den Läden Schienbeinschoner kaufen will. «Kommen Sie Ende Dezember wieder», raten viele Sportartikelverkäufer, wenn man nach dem geforderten Schutz verlangt. «Und schauen Sie erst gar nicht weiter – die sind überall ausverkauft», weiss er abschliessend. Auch wenn diese Aussage etwas übertrieben ist, scheint sich die Prognose von Philippe Schwegler zu bewahrheiten: Das Obligatorium wirkt wie ein «Staubsaugen» auf die Regale – die Hauptlieferanten Adidas und Uhlsport können kaum nachliefern. «Heute wird primär im Fernen Osten produziert», weiss Schwegler, «und dort betragen die Lieferfristen

Garage F. PAGANO

Zikadenweg 6
3000 Bern
Telefon 42 43 80

FIAT**alfa romeo**

Reparaturen aller Marken
Ölöl - Verstellung

Ca Ticinese

M. Bolla
Mittelstrasse 70
Telefon 23 28 40

Tessiner- und italienische
Spezialitäten
Cremes, Süßwaren

Autocar-Reisen im In- und Ausland, Vereinsausflüge, Hochzeitsfahrten, Fahrten zu Sportanlässen

Sportler und Sportbegeisterte reisen mit

Falkenplatz 3
Postfach, 3001 Bern

☎ 031 23 33 13

**BERNER &
WANZENRIED BERN**



Internationale Herrenmode M E L E N A

Erlachstrasse 23/
Bühlplatz - Länggasse

Masskonfektion ab F. 380.-

Änderungen gratis

Glas, Spiegel, Aquarien

H. Reinelt
Zelgstrasse 14
3027 Bern
Telefon 031 56 26 02



Reparaturen und Einrahmungen

fünf bis sechs Monate». Weil erst nach dem FIFA-Entscheid geordnet wurde, dürften die ersten Nachlieferungen Mitte Dezember auf den Markt gekommen sein. Für Adidas hat der Boom auch seine guten Seiten: In Teigelosungen liefert man ganz einfach das alte Modell aus, welches zuvor unverkauft in den Lagern schlummerte.

Dazu kann Adidas seine Schoner besonders günstig auf den Markt bringen. Denn vor gut drei Jahren meldete sich die SUVA mit dem Vorschlag, die Schienbeinschoner populär zu machen. Die Versicherungsgesellschaft bot Adidas eine Kaufpreiserhöhung von 10 Franken pro Paar an. Die Zusammenarbeit klappt nun schon die dritte Saison, und bereits jetzt werden Gespräche für die Saison 91/92 geführt. Obwohl die SUVA dafür jährlich mehrere tausend Franken ausgeben muss, rentiert der Handel unter dem Strich trotzdem. Während die Zahl der Berufsunfälle in den letzten Jahren stagnierte, stieg jene der Sportunfälle rasant an: 1988 waren es bei der SUVA 58'943, 1989 schon 93'233. Diese Unfälle kosten sehr viel Geld, so dass Prävention eine Möglichkeit ist Kosten zu sparen.

Der Basler Uni-Professor und Oberarzt für Orthopädie am Bruderholzspital in Basel, Werner Müller glaubt aus seiner langjährigen Erfahrung mit Fussball-Sportverletzungen: «Das Schienbeinschoner-Obligatorium ist der richtige Weg, weil es besonders gefährdete Partien schützt»:

1. Das Schienbein: Beim Fussball sind Brüche dieses Knochens meist kompliziert, weil das Schienbein (im Gegensatz zu Ski-Beinbrüchern) beim Fussball stark zersplittert.
2. Das Knie: Damit können gemäss Prof. Werner Müller Bänderverletzungen, Prellungen und Blutergüsse vermieden werden.
3. Die Achillessehne: Diese Sehne sei vor allem gefährdet, wenn unfair gespielt werde, wenn der Gegner von hinten in die Beine tritt.

Fazit: Das Schienbeinschoner-Obligatorium schützt nicht nur den Fussballer, sondern es hilft auch mit, im Gesundheitswesen Geld einzusparen.

Quelle: «Basler Zeitung»

René Kaderli

Maler- und Gipsergeschäft
gegründet 1943

Rüttliweg 20 a, 3047 Bremgarten

Maler- + Gipsergeschäft



Schönmatthweg 28
3123 Belp
031 / 819 16 48

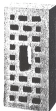
Tea-Room Rotonde

Peter + Christine Beltrametti
Neubrückstrasse 70
3012 Bern
Telefon 031 23 30 15

Mit
Backstein

wählen Sie
den
richtigen Ton!

aus unserer Erde, schadstofffrei –
Ihrer Gesundheit zuteil!



Vereinigte Ziegeleien Bern-Solothurn

Verkaufsstelle: Bernstr. 123 - 3052 Zollikofen - 031 / 57 05 55

fasel+brunner
Spengler- und sanftare Installationen

Waffenweg 5, Bern
Telefon 42 44 52

**Rasch
preiswert
zuverlässig**

Es ist unser Bestreben, alle Arbeiten qualitativ, termiulich und nicht zuletzt auch preislich zu Ihrer vollen Zufriedenheit auszuführen.

Rudolf Niklaus AG
Inh. R. Niklaus und U. Salvendy



**Spengler- und
Flachdacharbeiten**

Grafenriedweg 4, 3000 Bern 17
Postfach 30, Telefon 031 45 08 11

BERNINA 1230
Neue Freude am Nähen.



Wie es Ihnen gefällt.

Peter Pulfer
Bernina-Nähcenter
Hirschengraben 6
3011 Bern
☎ 031/25 22 20

BERNINA

AZ

3000 Bern 9
Länggasse

HUSPLIGER ALBERT
KAPPELSACKERSTR. 85

3043 ITTIGEN



RESTAURANT BEAULIEU, BERN

*Gutbürgerliches
Restaurant*

•
2 Säle für Anlässe

•
2 Kegelbahnen

Fam. Rehmann-Heller
Telefon (031) 23 24 59

FEILDSCHNEIDER  BERN

AMEX Elektronik AG

Industriestrasse 10 3175 Flamatt Tel. 031/94 15 11
FAX 031/94 01 01

René Kalt

Elektronische Bauteile